



BENÜTZUNGSREGLEMENT KLETTERWAND FUHR, BENÜTZUNG DURCH DIE SAC SEKTION HOHER ROHN

Dieses Reglement gilt immer während der Benützung der Kletterwand Fuhr durch die SAC Sektion Hoher Rohn (nachstehend SAC). Dieses Reglement ist auf der Website des SAC publiziert und an der Kletterwand angeschlagen.

1 ALLGEMEINES

Klettern ist eine mit Risiken verbundene Sportart, bei der Vorsichtsmassnahmen eingehalten werden müssen. Die meisten Unfälle ereignen sich wegen falscher Handhabung der Kletterausrüstung und Unachtsamkeit innerhalb der Seilschaft.

Dieses Benützungsreglement dient der Verhütung von Unfällen, der Hygiene und Ordnung in der Kletterhalle. Wer die Kletterhalle benutzt, anerkennt das Benützungsreglement und ist verpflichtet, dieses einzuhalten. Verstösse gegen das Reglement können eine Wegweisung durch die Friends zur Folge haben. Ihren Anweisungen ist immer Folge zu leisten!

2 ZUTRITT

Während der Benützung durch den SAC (siehe Benützungszeiten) haben Zutritt zur Kletterwand:

- 2.1 Mitglieder des SAC, die 14 Jahre und älter sind, einen Einführungskurs besucht und das Benützungsreglement unterzeichnet haben.
- 2.2 Mitglieder des SAC, die noch nicht 14 Jahre alt sind, in Begleitung eines über 18 Jahre alten Sektionsmitglieds (Einführungskurs besucht, siehe obigen Punkt).
- 2.3 Nichtmitglieder des SAC (Gäste) sind in Begleitung eines über 18 Jahre alten Sektionsmitglieds (Einführungskurs besucht, siehe obigen Punkt) zweimal willkommen.

3 SICHERHEIT

- 3.1 Die Benutzung der Kletterwand erfolgt auf eigene Verantwortung! Die Benutzung der Kletteranlage erfordert volle Konzentration beim Klettern und Sichern. Besonders wichtig ist die Rücksichtnahme der Kletterer untereinander.
- 3.2 Wer einen Gast oder ein SAC-Mitglied, das jünger als 14 Jahre ist mitnimmt, steht in der Verantwortung.
- 3.3 Kletterer und Sichernde haben sich vor jeder Route gegenseitig zu kontrollieren. (Partnercheck!) Sind die Klettergurte richtig angezogen? Sind die Schnallen zurück geschlauft? Ist der Kletternde richtig angeseilt? Hat der Sichernde den HMS-Knoten bzw. das Sicherungsgerät richtig eingehängt? Wurden die Knoten richtig und vollständig geknüpft? Sind die Sicherungskarabiner zuge-schraubt?
- 3.4 Beim Sichern mit halbautomatischen Sicherungsgeräten gilt besondere Vorsicht: Vor dem Klettern soll mittels kurzem Ziehen am Seil kontrolliert werden, ob das Seil richtig eingelegt ist und das Gerät im Sturzfall blockiert. Ebenfalls ist abzuklären, ob der Sichernde das Gerät und dessen Anwendung kennt und Erfahrung im Umgang damit hat.
- 3.5 Generell muss der Sichernde in unmittelbarer Nähe zum Einstieg sichern (1m Abstand zur Wand einhalten nicht unmittelbar unter dem Kletternden). Ausnahmen ergeben sich aus Kletterhöhe, Sichtkontakt und Seilreibung, dabei muss der Sichernde seinen Standort in einem entsprechend angemessenen Sektor einnehmen. Das Sitzen oder Liegen ist beim Sichern verboten.
- 3.6 Bei grossem Gewichtsunterschied der Kletterpartner empfehlen wir bei Toprope das Verdrehen der Seile und beim Vorstieg die Umlenkung mittels 1. Expresse der Parallelroute.
- 3.7 Im Vorstieg müssen alle Zwischensicherungen eingehängt werden. Wer die Spezialumlenkung am Ende der Route nicht erreicht, muss das Seil nach Erreichen des Bodens unverzüglich abzie-

hen. Wird die Route zu Ende geklettert, darf die Umlenkung nur an den zwei Spezialkarabinern erfolgen.

- 3.8 Rasches Ablassen ist verboten! Beim Ablassen des Kletterers ist der Sichernde dafür verantwortlich, dass keine Drittpersonen gefährdet werden. Beim Ablassen des Kletterers besteht ein erhöhtes Unfallrisiko!
- 3.9 Soloklettern ist verboten! (Seilfreies Klettern über die markierte Freiklettergrenze mit den Füßen)

4 Toprope-REGELN

- 4.1 Grundsätzlich darf nur an den vom SAC eingerichteten Toprope-Seilen "Toprope" geklettert werden. Die Knoten an diesen Seilen dürfen nicht geöffnet werden. Beschädigungen an Toprope-Seilen sind unverzüglich den Friends zu melden. Wer Toprope klettert, muss das Seil mit zwei Schraubkarabinern mit dem Klettergürtel verbinden.
- 4.2 Nachsteigen an Express-Schlingen als Umlenkung ist nicht gestattet. Alle Zwischensicherungen und der Spezial-Sicherungskarabiner am Ende der Route müssen eingehängt sein.
- 4.3 Das Sicherungsseil muss straff gehalten werden. Toprope-Kletterer haben bei Pendel- bzw. Sturzgefahr auf die anderen Kletterer besonders Rücksicht zu nehmen.

5 FRIENDS

Die Friends sind nicht verpflichtet, die Hallenbenutzer ständig auf korrektes Sichern zu überprüfen. Sie haben Ordnungsaufsicht aber keine klettertechnische Aufsicht.

6 BENÜTZUNGSZEITEN SAC

Die Benützungzeiten für die Kletterwand sind auf der SAC Hoher Rohn Homepage publiziert.

7 ORDNUNG UND SAUBERKEIT

- 7.1 Barfuss-Klettern oder -Sichern ist nicht erlaubt. Zugelassen werden nur Kletterfinken und saubere Turnschuhe mit heller Sohle.
- 7.2 Offene Magnesia ist aus lufthygienischen Gründen in der Halle verboten! Wir empfehlen die Verwendung von Magnesia-Balls oder Mega-Grip.

8 HAFTUNG

Das Klettern in der Halle erfolgt auf eigene Verantwortung! Der SAC lehnt bei Unfällen jegliche Haftung ab. Für Personen- und Sachschäden wird keine Haftung übernommen. Wer Schaden verursacht oder Personen verletzt, hat die Konsequenzen selbst zu tragen. Der SAC übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

1. November 2019

SAC SEKTION HOHER ROHN
Hansruedi Bachmann, Präsident

